



Rauchende Köpfe und reflektierende Rettungsdecken

Der Countdown zum Europa-Jugendtag im Mai 2009 ist mittlerweile im zweistelligen Bereich angekommen: Nur noch 89 Tage bis zum Großevent in Düsseldorf. Auf dem Endspurt werden letzte Vorbereitungen getroffen. So auch in Duisburg: Mehr als 20 Jugendliche trafen sich am Samstag, 21. Februar 2009, in Duisburg-Mitte, um den Finalbeitrag für die „Night of Lights“ zu planen.

Die „Night of Lights“ am Freitagabend, 22. Mai 2009, wird eine Mischung aus Konzert und Jugendnachmittag sein. Für die Gestaltung des Finalbeitrags sind die Duisburger Jugendlichen zuständig. Schon im Vorhinein traf sich ein kleinerer Planungskreis, der sich eine Grundidee überlegt hatte. In den Jugendaktiv-Abenden arbeiteten die Jugendlichen die Idee weiter aus.

50.000 Zuhörer in der LTU-Arena

Nun sollte an einem Samstag intensiver am Beitrag gewerkelt werden. Rauchende Köpfe bei der Text-Gruppe im Ämterzimmer: Die kreativen Sätze-Bastler suchten nach den richtigen Worten und diskutierten über verschiedene Textvorschläge. „Na gut, da müssen wir vielleicht noch an der Syntax arbeiten“, überlegte Simon. „Kommt das so auch gut rüber?“, fragte Sebastian in die Runde. Gar nicht so leicht, einen ansprechenden Text für knapp 50.000 Zuschauer zu schreiben.

Derweil vergnügte sich eine andere Gruppe mit reflektierenden Rettungsdecken auf dem Kirchenparkplatz. „Einlauf! Wende! Welle!“, für Außenstehende nur kryptische Ausrufe, doch für die eingeweihten Jugendliche schon feststehende Begriffe. Was die silber-goldenen Folien mit dem Beitrag zu tun haben und wie sie eingesetzt werden? Wer weiß! Spätestens am Jugendtags-Freitag in der LTU-Arena wird das Geheimnis gelüftet. Doch bis dahin haben die Jugendlichen noch viel zu tun.

21. Februar 2009

Text: Marcel Korstian

Fotos: Marcel Korstian

